

Genussigen Sie den angedeuteten
Kauf beifolgend mit dem ich zeichne

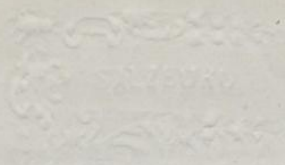
Ihr Hochwohlgehorren

Salzburg 21. Oktober 1874.

in gegeben

J. v. B. Engl.









Seit 16. Juli d. J. ruht auf dem Friedhofe zu Henndorf bei Salzburg Franz Stelzhamer, der Sänger ewig frischer Lieder, der österreichischen Volkes Art und Sprache, wie kein zweiter, poetisch verherrlicht hat.

Jeder Gebildete empfindet es als eine Forderung schuldiger Pietät, dass dem Dichter von den Freunden seiner Dichtung ein würdiges **Grabmal** aufgerichtet werde.

Bildhauer M. Renner in Wien, ein Schüler Prof. Kundmanns, von Geburt ein Oberösterreicher, der bereits zweimal Stelzhamer's Büste modellirt, hat auch schon den Entwurf zu einem Grabmale vorgelegt, dessen Ausführung er selbst zu übernehmen geneigt wäre.

Die Unterzeichneten wenden sich an alle Freunde Stelzhamer'scher Dichtung mit der Bitte, dieses Werk der Pietät durch einen gefälligen Geldbeitrag unterstützen zu wollen.

Gesellige und Gesangs-Vereine werden ganz besonders ersucht, zu diesem Zwecke geneigte Sammlungen einzuleiten.

Ueber die Beiträge und ihre Verwendung wird nach Abschluss der Angelegenheit Rechnung gelegt.

Dr. Egger v. Möllwald (Wien).

Instituts-Direktor Joh. Ev. Engl (Salzburg).

Landtagsabgeordneter Fried. Hochenegg (Linz).

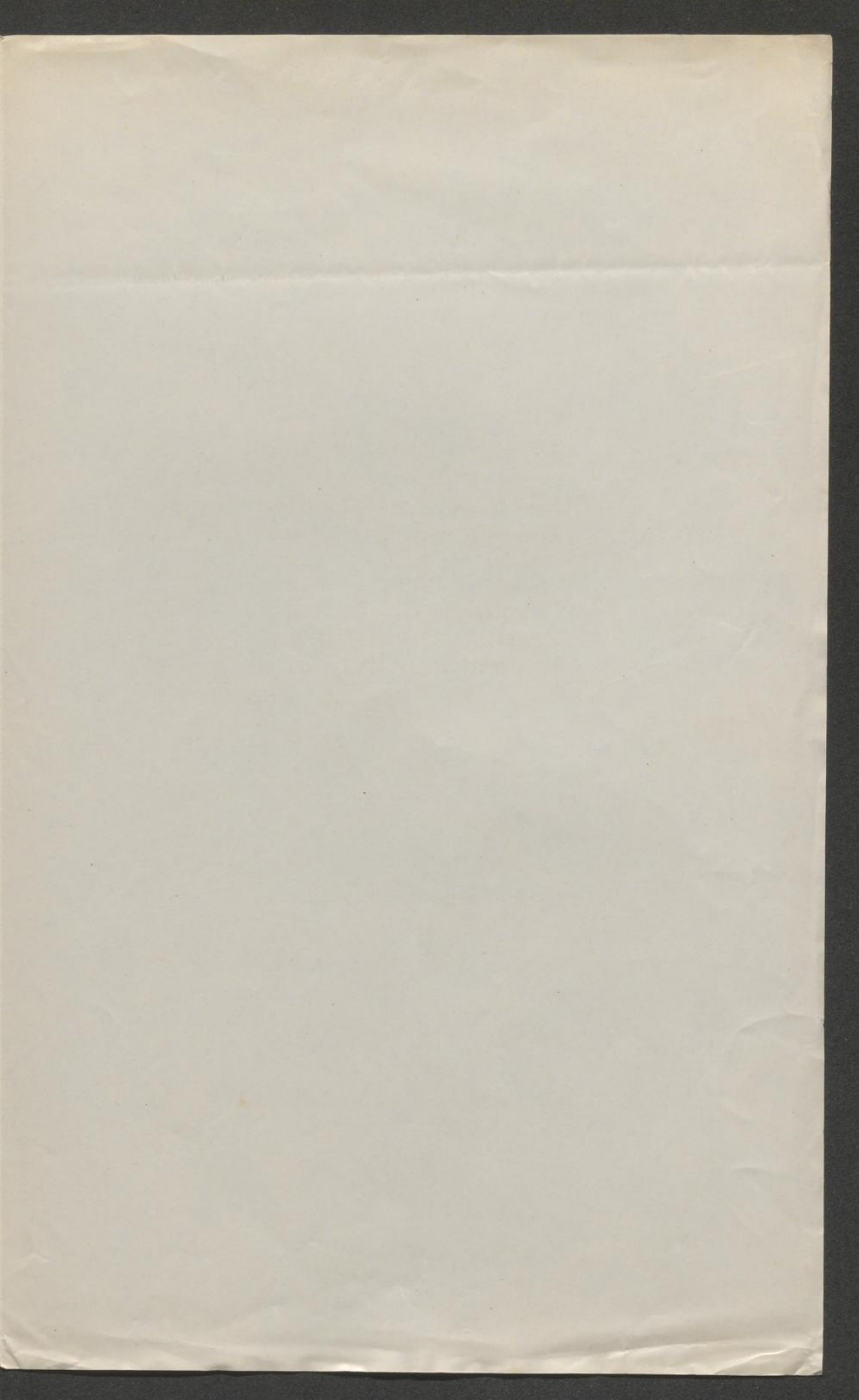
Reichsrathsabgeordneter Klinkosch (Pfaffstätt im Innviertel).

Dr. Leopold Kompert (Wien).

Finanzsekretär J. C. Ozlberger (Linz).

Advokat Dr. Scherer (Vöklabruck).

Dr. August Silberstein (Wien).



Handwritten text, likely a title or header, which is extremely faint and illegible.

- Dr. Egger v. Hiltbold (Wien)
- Landesrat Dr. Dr. Emil ...
- Landesrat Dr. Fried. ...
- Landesrat Dr. ...
- Dr. Leopold Kopper (Wien)
- Landesrat Dr. ...
- Landesrat Dr. ...
- Dr. ...